

Psalm 41: Vom Tod gezeichnet – vom Freund verraten – von Gott gerettet

1 für Chorleiter - ein Psalm - von David

2 Glückselig, - (der) achtgibt – auf (den) Geringen –
am Tag – (eigenen) Unheils – lässt ihn entschlüpfen – JHWH (= der ewig Liebende...)

3 JHWH – bewahret ihn
und macht lebendig ihn

er wird geführt ((oder: er ist beglückt worden)) im Land (Israel)
und nicht gibst du preis ihn – an (gierigen) Atem – befeindende ihn.

4 JHWH – (unter-)stützet ihn – auf (dem) Bett – (des) Unwohlseins –
all – sein (Kranken-)Lager – hast du umgewendet – in seiner Krankheit.

5 ICH – gesprochen habe ich: - „JHWH – sei gnädig mir!
heile – meine Seele – fürwahr: gesündigt habe ich – vor dir.

6 Befeindende mich – sie sprechen böses – über mich
„wann stirbt er – und (wann) ist verloren gegangen – sein Name?“

7 Und wenn einer hineingegangen ist – zu sehen (mich)–
Falschheit – hat geredet – sein Herz –

er sammelt – Böses – für sich –
er geht hinaus – nach draußen – er redet (davon).

8 Gemeinsam – über mich – flüstern sie – miteinander – alle – hassende – mich –
sie ersinnen – Böses – gegen mich.

9 „Ein Wort der Heillosigkeit – sich ergießend – zu mir –
und weil – er daniederliegt – nicht – fährt er fort – aufzustehen.“

10 Sogar – ein Mann – meines Friedens – auf den – ich vertraut habe -
essend – mein Brot – hat er groß gemacht – gegen mich– (die) Ferse.

11 DU aber – JHWH – sei mir gnädig –
und lass mich aufrichten –
und vollständig mache ich/ vergelte ich – ihnen.

12 Daran – habe ich erkannt – fürwahr: Gefallen hast du – an mir –
fürwahr: nicht lärmt – ein mich Befeindender – über mich.

13 Und ICH – in meiner Ganzheit/ Lauterkeit – hast du ergriffen – mich
und du hast hingestellt mich – vor dein Angesicht – für immer.

14 Gepriesen sei – JHWH – Gott – Israels –
für alle Zeit – und Ewigkeit –
Amen – ja – amen.

Joh 13:15 Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe. 16 Amen, amen, ich sage euch: Der Sklave ist nicht größer als sein Herr, und der Abgesandte ist nicht größer als der, der ihn gesandt hat.

17 Selig seid ihr, wenn ihr das wisst und danach handelt.



18 Ich sage das nicht von euch allen. Ich weiß wohl, welche ich erwählt habe, aber das Schriftwort muss sich erfüllen: **Einer, der mein Brot aß, hat die Ferse gegen mich erhoben...**

Nach diesen Worten war Jesus im Innersten erschüttert und bekräftigte: Amen, amen, das sage ich euch: Einer von euch wird mich verraten.

22 Die Jünger blickten sich ratlos an, weil sie nicht wussten, wen er meinte.

23 Einer von den Jüngern lag an der Seite Jesu; es war der, den Jesus liebte.

24 Simon Petrus nickte ihm zu, er solle fragen, von wem Jesus spreche.

25 Da lehnte sich dieser zurück an die Brust Jesu und fragte ihn: Herr, wer ist es?

26 Jesus antwortete: Der ist es, dem ich den Bissen Brot, den ich eintauche, geben werde. Dann tauchte er das Brot ein, nahm es und gab es Judas, dem Sohn des Simon Iskariot.